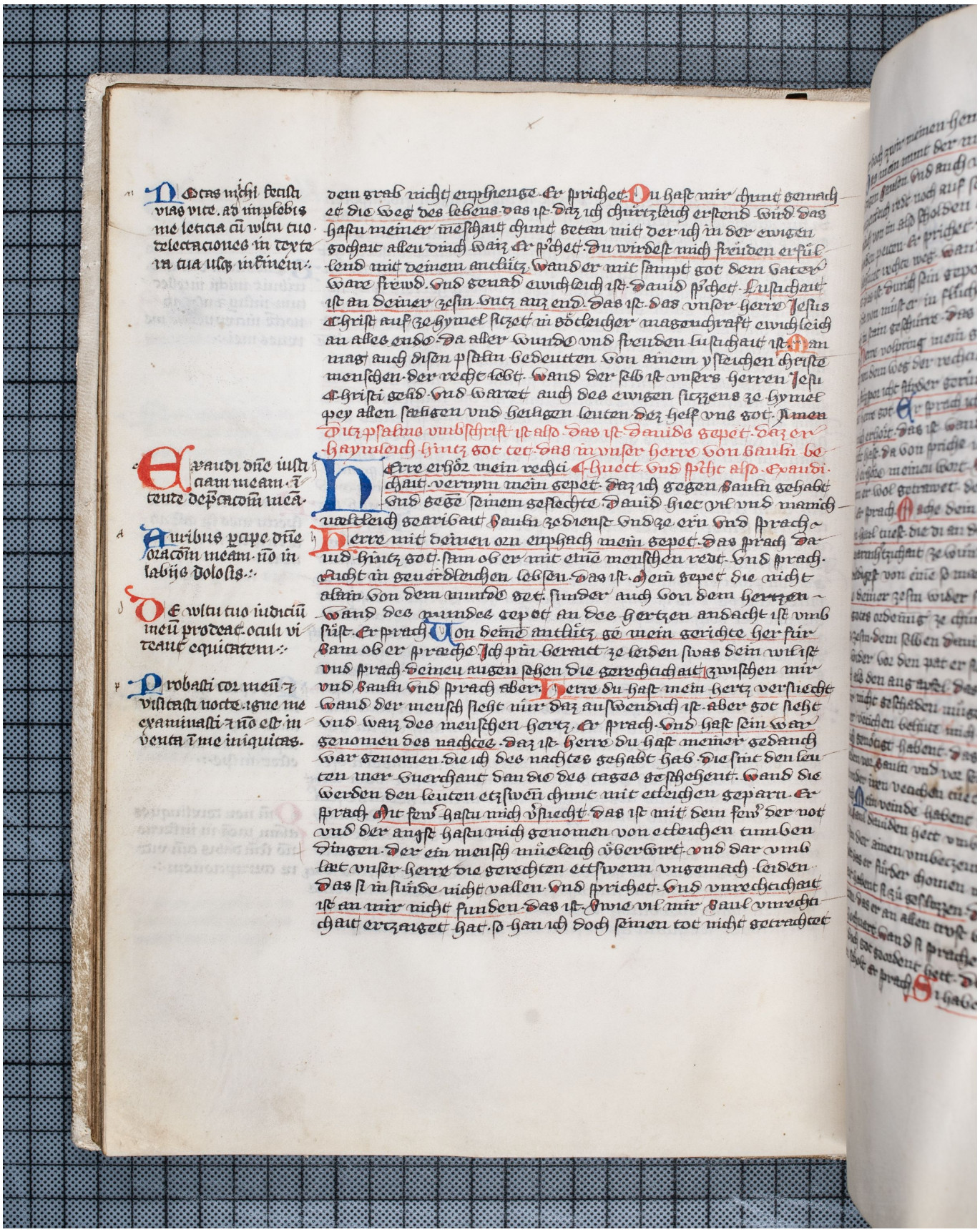
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



Notas mihi fecisti
viam vite. ad implebis
me letitia cum vultu tuo
delectationes in dextera
tua usque in finem.

dem grab nicht emphenge. Er prichet. Du hast mir chunt gemach
et die wege des lebens. das ist. daz ich churtzleich erstend. wird. das
hastu meiner meshaut chunt getan mit der ich in der ewigen
gehaut allen dinch. waiz. Er prichet. Du wirdest mich freuden erfül
lend mit deinem antlütz. wand er mit sampt got dem Gater
ware frewd. und genad ewichleich ist. Dauid prichet. Lustchaut
ist an deiner zesin gutz anz end. Das ist. das unser herre Jesus
Christ auf ze hymel sitzet in söcleicher magenchraft ewichleich
an alles endo. da aller wunde und freuden lustchaut ist. man
mag auch disen psalm bedeutten von einem vleichen heiste
menschen. der recht lebt. wand der selb ist unsers herren Jesu
Christi gelid. und wartet auch des ewigen sitzens ze hymel
pey allen seligen und heiligen leuten. dez helf uns got. Amen
Ditz psalms unterschrift ist also. das ist. Dauids gepet. daz er
haymleich hintz got tet. das in unser herre von Saulu be
wart. und sprich also. Exaudi.

Exaudi dñe iusti
cam meam. i
tende deprecacõm meã.

Auribus pape dñe
oracõm meam. nõ in
labijs dolosis.

De vultu tuo iudicium
meum prodeat. oculi vi
dent equitatem.

Probasti cor meum. et
visitasti nocte. igne me
examinasti. et nõ est in
venta in me iniquitas.

Herre erhör mein recht. Hinett. und sprich also. Exaudi.
chaut. vernym mein gepet. daz ich gegen Saulu gehabt
und gegen seinem geslechte. Dauid hiet vil und manich
mailleich gewirbaut. Saulu zedienst und ze erin und sprach.
Herre mit deinen ore emphach mein gepet. Das prach Da
uid hintz got. sam ob er mit einem menschen redt. und prach.
Sucht in gewerdleichen leben. Das ist. dein gepet die nicht
allein von dem munde get. sunder auch von dem hertzen.
wand des mundes gepet an des hertzen andacht ist umb
süst. Er prach. Von deine antlütz gê mein gerichte her für
sam ob er prache. Ich prin bereit ze leiden swas dein wil ist
und prach. Deinen augen sehen die gerechtchaut zwischen mir
und Saulu. und prach aber. Herre du hast mein hertz versiecht
wand der mensch sieht nur daz auswendich ist. aber got siehet
und waz des menschen hertz. Er prach. und hast sein war
genomen des nachtes. daz ist. Herre du hast meiner gedanch
war genomen die ich des nachtes gehabt hab. die sint den leu
ten mer gewerchaut dan die des tages geschehent. wand die
werden den leuten etzswen chunt mit etzleichen gepaun. Er
prach. Nu few hastu mich versiecht. das ist. mit dem few der not
und der angst hastu mich genomen von etzleichen tumben
dingen. der ein mensch müeleich überwirt. und dar umb
lat unser herre die gerechten etzswenn ungemach leiden
das sie in sünde nicht vallen. und prichet. und unrechchaut
ist an mir nicht funden. Das ist. swie vil mir Saul unrecha
chaut erzaiget hat. so han ich doch seinen tot nicht getrachtet